

Sechster Elternbrief zum Schuljahr 2019/ 2020

Inhaltsübersicht

Sonthofen, den 24.04.2020

Beginn des Präsenzunterrichts für die 10. Klassen

Fortführung der etablierten schulischen Angebote für das „Lernen zuhause“ für die 5.-9. Klassen

Anlagen: Hygienemaßnahmenkatalog

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir hoffen, Sie sind alle bei guter Gesundheit und können die aktuelle Situation meistern. Ich danke Ihnen als erstes für Ihre gezeigte Geduld, für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation in diesen außergewöhnlichen Monaten.

1. Beginn des Präsenzunterrichts für die 10. Klassen

Das Kultusministerium in Bayern hat vorgesehen, dass der Schulbetrieb wieder in geringem Umfang aufgenommen werden kann, d.h. zunächst beginnend mit den Abschlussklassen. Dies alles erfolgt unter strengen Vorsichtsmaßnahmen. Hierfür ist Montag, der 27. April 2020, festgelegt worden.

Sämtliche schulischen Veranstaltungen außer Unterricht sind nicht vorgesehen. Leider mussten unter diesen Voraussetzungen auch alle Studienfahrten für das kommende Schuljahr abgesagt werden, die Klassenleiter werden hier noch informieren. Ebenso kann keine Sprachreise nach England im Jahr 2021 durchgeführt werden.

Wir bedauern diese Tatsache sehr, da uns bewusst ist, wieviel Engagement und Vorbereitung in diesen Aktivitäten liegt und mit welcher Freude Schülerinnen und Schüler diese begehen. Sollten sich im neuen Schuljahr für die Studienfahrten noch andere Möglichkeiten ergeben, werden wir diese natürlich ergreifen.

Liebe Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe WELCOME BACK! Wir freuen uns auf Euch und machen alles möglich, dass Ihr wieder unterrichtet werden könnt. Aber es ist wichtig zu wissen, dass es keine Rückkehr zur vorherigen Unterrichtssituation sein wird. Wir müssen hier alle zusammenarbeiten und uns peinlichst genau an Vorschriften und Regeln halten, um für Euch einerseits Unterricht ermöglichen zu können und Euch andererseits bestmöglich schützen zu können. Diesen Schutz brauchen wir auch für alle Personen im Schulhaus.

Was ist zu beachten?

1. Bitte nehmen Sie in der Anlage die Hinweise des Kultusministeriums zum Infektionsschutz zur Kenntnis.

2. Schülerinnen und Schüler dürfen nicht in die Schule kommen, wenn sie

- Krankheitssymptome aufweisen, (siehe Anlage!)

- Kontakt zu einer infizierten Person haben oder binnen der letzten 14 Tage hatten

- einer sonstigen Quarantänemaßnahmen unterliegen.

Bitte verständigen Sie die Schule hierüber umgehend.

3. Verdachtsfälle oder Fälle von COVID-19 müssen wie bisher sofort der Schule gemeldet werden.

4. Bei Grunderkrankungen, die einen schweren Verlauf einer COVID-19-Erkrankung bedingen, bitte umgehend mit der Schulleitung Kontakt aufnehmen. Ein (fach)ärztliches Attest ist hier erforderlich.

5. Obwohl Schutzmasken in der Schule nicht vorgeschrieben sind, so bitten doch Schulleitung und Lehrerkollegium darum, Schutzmasken von Zuhause mitzubringen und auch zu tragen, um andere zu schützen. Das Kultusministerium beabsichtigt, allen Schülerinnen und Schülern, die am Montag wieder Präsenzunterricht haben, eine Maske zu schenken.
6. Für den Schulweg in öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Tragen von Schutzmasken verpflichtend. Zum Schutz auch für die eigenen Kinder wird darum gebeten, wo möglich, öffentliche Verkehrsmittel zu vermeiden und mit dem Fahrrad oder zu Fuß in die Schule zu kommen. Werden öffentliche Verkehrsmittel verwendet, so sind die jeweiligen besonderen Vorschriften zu beachten.
7. Auf dem gesamten Schulgelände und im Schulhaus ist es von größter Bedeutung stets einen Abstand von 1,5 Metern zu Lehrkräften, Mitschülern und jeder anderen Person zu halten. Dies gilt während der gesamten Unterrichts- und Pausenzeit und beim Betreten und Verlassen des Schulgeländes, wie auch in allen anderen öffentlichen Bereichen.
8. Häufiges und gründliches Händewaschen ist eine wichtige hygienische Voraussetzung zur Bekämpfung von COVID -19. Deshalb müssen sich alle Schülerinnen und Schüler beim Betreten des Klassenzimmers gründlich die Hände waschen. Detaillierte Hygienemaßnahmen werden von Lehrkräften erläutert werden und müssen unbedingt beachtet werden!
9. Am Montag beginnt für die 10. Klassen ein Sonderstundenplan für die nächsten zwei Wochen zu den üblichen Unterrichtszeiten. Es werden hauptsächlich Prüfungsfächer und die meisten notenrelevanten Vorrückungsfächer unterrichtet werden. Die Fächer Sport und Musik und der Nachmittagsunterricht sind nicht vorgesehen. Aufgrund der Infektionsschutzmaßnahmen (siehe Anhang) findet der Unterricht in geteilten Klassengruppen und damit gegebenenfalls auch in anderen Räumen als bisher statt. Die Lehrkräfte der jeweiligen Klassen bleiben so weit wie möglich erhalten. Über weitere Maßnahmen werden die 10. Klassen noch genauer informiert.
10. Pausen werden wie gehabt gehalten, jedoch besteht kein Pausenverkauf. Der Automatenbetrieb bleibt erhalten.
11. In der ersten Unterrichtswoche werden noch keine schriftlichen Leistungserhebungen durchgeführt, mündliche sind jedoch nach anfänglichem Lernstoffwiederholung und -vertiefung möglich.
12. Die geleisteten Arbeiten während der digitalen Unterrichtsperiode werden nicht benotet.

Die Notbetreuung für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen bleibt weiterhin als Angebot bestehen.

Unsere Sozialpädagogin Frau Raphaela Wilhelm wird nun auch wieder in ihrem Büro vor Ort sein, ihr Unterstützungsangebot besteht aber weiterhin auch digital. Dies gilt auch für unseren Beratungslehrer Herrn Dr. Müller und unsere Verbindungslehrkräfte, Frau Zodl und Herrn Hausladen. Darüber hinaus weisen wir nochmals auf wichtige Beratungsstellen hin:

Bei Erfahrung von häuslicher oder sexueller Gewalt können sich betroffene Kinder und Jugendliche oder Personen, die auf Gewalt in ihrem Umfeld aufmerksam werden, u. a. bei den nachfolgend genannten Einrichtungen außerhalb der Schule beraten lassen:

- Die Nummer gegen Kummer ist unter Tel. 116 111 montags bis samstags von 14 – 20 Uhr erreichbar.

- Bei der bke-Jugendberatung können Jugendliche andere junge Menschen als Gesprächspartner finden und Kontakt zu erfahrenen Beraterinnen und Beratern aufnehmen.

- Das Hilfetelefon ist unter Tel. 0800 22 55 530 bei allen Fragen und für Hilfe bei sexuellem Kindesmissbrauch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15 – 17 Uhr.

- Save me online hilft, wenn statt einer telefonischen Beratung bei sexuellem Kindesmissbrauch lieber Online-Hilfe per E-Mail gewünscht ist.

- Auf dem Hilfeportal Sexueller Missbrauch finden Betroffene weitere Informationen und Ansprechpartner.

Diese Ansprechstellen sind auch auf der Internetseite des Staatsministeriums genannt (<https://www.km.bayern.de/schueler/meldung/6941/hier-finden-schueler-und-eltern-beratungsangebote-und-unterstuetzung.html>).

Darüber hinaus können sich Schüler und Eltern an die Beratungslehrkräfte sowie an die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen an den Staatlichen Schulberatungsstellen wenden. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage der für den jeweiligen Bezirk zuständigen Staatlichen Schulberatungsstelle unter www.schulberatung.bayern.de zu finden.

2. Fortführung der etablierten schulischen Angebote für das „Lernen zuhause“ für die 5.-9. Klassen

Eine weitere Ausweitung des Unterrichtsbetriebs mit den 9. Klassen ist derzeit frühestens ab dem 11. Mai 2020 vorstellbar, bis dahin werden die 5.-9. Klassen wie bisher digital beschult werden.

Bitte bedenken Sie, dass viele Lehrkräfte nun vormittags im Unterricht sind, sodass sich die digitalen Anweisungen zeitlich etwas verzögern können. Wir bitten deshalb nach wie vor zu beachten, dass Schülerinnen und Schüler jeweils bis 16 Uhr Arbeitsaufgaben erhalten könnten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Wir haben mit diesem Schreiben versucht, die Informationsflut, die uns zu diesen Themen überrollt, für Sie etwas einzudämmen. Selbstverständlich stehen wir für alle Ihre weiteren Fragen wie immer zur Verfügung.

Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich für die gemeinsamen Bemühungen und wünschen viel Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Petra Kraus-Rahl
Schulleiterin

gez.
Ellen Förtsch
stellvertretende Schulleiterin